

Ressort: Politik

Bericht: Bamf lehnt Mehrzahl der Asylanträge von Türken ab

Berlin, 12.09.2017, 20:14 Uhr

GDN - Trotz der politischen Entwicklung in der Türkei erhält die Mehrheit türkischer Asylbewerber in Deutschland keinen Schutz: Von 8.550 Asylanträgen türkischer Staatsbürger, die das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) 2017 entschieden hat, wurden mehr als 5.000 als unbegründet abgelehnt, berichtet der "Tagesspiegel" (Mittwoch) unter Berufung auf Daten des Bamf. Auch Abschiebungen finden weiter statt.

Berlin etwa schob 2017 vier Türken in ihre Heimat ab, Sachsen zwei. Pro-Asyl-Geschäftsführer Günter Burkhardt vermutet, "dass die aktuellen Gefährdungen in der Türkei bei den Asylentscheidungen nicht berücksichtigt wurden". Der Vorsitzende der Grünen, Cem Özdemir, sagte dem "Tagesspiegel", die steigende Zahl von Asylanträgen türkischer Staatsangehöriger zeige die zunehmende Repression und Verfolgung in der Türkei. Er mahnte: "Bei einer drohenden Verfolgung muss Schutz gewährt werden, wie es unser Asylrecht vorsieht." Er erwarte daher, dass das Bamf auch diese Anträge im Einzelfall sehr gründlich prüfe.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94548/bericht-bamf-lehnt-mehrzahl-der-asylantraege-von-tuerken-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619